

Oft hört' ich die Verheißung

C. W. Naylor

«So wir aber unsre Sünden bekennen, so ist Er treu und gerecht,
daß Er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Untugend» (1Joh.1,9)
«Wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst» (Offb.22,17)

C. E. Hunter

1. Oft hört' ich die Ver - hei - ßung, daß Je - sus Chri - stus noch von al - ler Sünd er - lö -
2. Ich wuß - te, daß der Hei - land er - warb ein vol - les Heil, und daß es Sei - nen Kin -
3. Es deuch - te mir, ein and - rer sollt nie er - schrok - ken sein, dem Fein - de zu be - geg -
4. Wie lang ward ich be - tro - gen! Doch jetzt be - haupt ich fest mein Recht und will nun ha -

set und bricht der Sün - de Joch. Ich hat - te kei - nen Zwei - fel, daß an - dern die - ses gilt,
dern sollt wer - den hier zu - teil. Ich bat wohl um die Rein' - gung, doch fehl - te mir der Mut,
nen und schla - gen mu - tig drein. Wenn a - ber ich er - beb - te, als es zum Kamp - fe ging -
ben, was Gott mich ha - ben läßt; durch Je - su Blut soll wer - den mein Her - ze weiß wie Schnee,

Refrain
doch war's mir lan - ge frag - lich, ob's auch für mich ge - willt.
im Glau - ben zu er - fas - sen das rei - ni - gen - de Blut. Jetzt se - he ich:
was konnt man mehr er - war - ten von je - mand, so ge - ring? Gott - lob! Jetzt se - he ich:
denn was Er tut für and - re, tut Er auch für mich, ich seh.

Die Ver - hei - ßung ist für mich; so gut wie sie für and - re, ist sie auch für mich.

Original title: The Promise Is for Me

I used to hear the promise, that Christ would save from sin ...

Sources:

- «Evangeliums-Klänge», 1907 (174), 1994 (174)
- «Neue Zions-Loblieder», 1966 (269)
- «Wahrheits-Klänge», 1920 (174), 1926 (174)
- «Zions Loblieder», 1943 (174)
- «Zions Wahrheitslieder», 1986 (281)